FDP MTK

LINDNER: THÜRINGEN IST EIN TOLLER ERFOLG

28.10.2019

Zum Ausgang der Landtagswahl in Thüringen gab der FDP-Bundesvorsitzende Christian Lindner folgendes Statement ab:

„Meine Damen, meine Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

Otto Graf Lambsdorff hat einmal gesagt: ‚FDP, das ist nichts für Leute mit schwachen Nerven.‘ Und ich fürchte am heutigen Abend werden wir ein neues Beispiel erleben, wo unsere Nervenstärke gefordert sein wird. Dennoch können wir jetzt kurz vor sieben Uhr sagen: Bei einer gestiegenen Wahlbeteiligung haben wir unser Ergebnis deutlich ausgebaut. Wir werden mehr als doppelt so viele Stimmen bei dieser Landtagswahl erreicht haben als beim letzten Mal. Das ist ein toller Erfolg.

Und es könnte uns etwas gelingen, was uns nicht gelungen ist vor der letzten Bundestagswahl, nämlich in Ostdeutschland in Parlamente einzuziehen. Es könnte uns etwas gelingen, was uns seit zehn Jahren nicht mehr gelungen ist, nämlich erfolgreich zu sein bei einer ostdeutschen Landtagswahl. Und deshalb hoffen wir darauf, dass am heutigen Abend es in Ostdeutschland wieder einen Landtag gibt, in dem auch die Partei von Hans-Dietrich Genscher vertreten sein wird.

Einen großen Respekt richten wir Thomas Kemmerich aus. Ein starker Typ, ein ganz starker Typ, der Thomas Kemmerich. Ein Mann mit Charakter, ein Charakterkopf, und es hat unglaublich viel Spaß gemacht, Veranstaltungen mit ihm zu machen. Die Stimmung, die war so gut, wir haben gemerkt, hier gewinnen wir von Woche zu Woche Traktion, von Woche zu Woche mehr Tempo. Mit ihm gemeinsam danken wir allen Ehrenamtlichen, die den Wahlkampf möglich gemacht haben. Und wir danken vor allen Dingen den Wählerinnen und Wählern, die den Mut hatten, die Freien Demokraten aus der außerparlamentarischen Opposition jetzt wieder an die Schwelle des Landtags zu

Abgerufen am 17.11.2026 unter https://fdp-mtk.de/?p=961

bringen. Auf diese Menschen sind wir angewiesen, die ein eigenes politisches Urteilsvermögen haben und nicht nur auf das schauen, was gerade Mainstream ist. Gerade in diesen Zeiten tut es gut, ein Angebot der Mitte, ein Angebot der Liberalität auch wieder in Ostdeutschland im Aufwind zu sehen.

Und auch für die Bundespartei ziehen wir unsere Lehren. Der Kurs, den wir gefahren haben in den letzten Wochen und den wir gemeinsam mit Thomas Kemmerich in Thüringen vertreten haben, der hat zu Zugewinnen geführt. Fokus auf unsere Kernthemen: Bildung ist die wichtigste soziale Aufgabe. In der Wirtschaft muss zunächst einmal dafür Sorge getragen werden, dass die Bedingungen stimmen, den zukünftigen Wohlstand zu erhalten, statt nur auf die Verteilung in der Gegenwart zu setzen. Weltoffenheit und Toleranz, aber auch Ordnung und Kontrolle bei der Migration. Klimaschutz als eine der zentralen Aufgaben, aber durch Technologie vereinbar gemacht mit einer freiheitlichen Lebensweise und wirtschaftlichem Fortschritt. Und genau diesen Kurs werden wir jetzt weiter fortsetzen.

Wir freuen uns jetzt, liebe Freundinnen und Freunde, mit diesem positiven Ergebnis im Rücken, freuen wir uns jetzt auf die nächste Herausforderung, nämlich den Wahlkampf in Hamburg mit Anna von Treuenfels und Katja Suding, wo wir unser Ergebnis vom letzten Mal auch deutlich verbessern wollen. Vielleicht gelingt uns das ja so gut wie in Thüringen. Einen schönen Abend und starke Nerven jetzt.“

Abgerufen am 17.11.2026 unter https://fdp-mtk.de/?p=961